



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Bernd Schröder (SPD)

und

Antwort

der Landesregierung - Minister für Bildung und Kultur

Unterrichtsversorgung an der Regionalschule der Stadt Pinneberg

Vorbemerkung des Fragestellers:

In ihrer Antwort auf meine Kleine Anfrage (Drucksache 17/696) ging die Landesregierung davon aus, dass die Planstellenzuweisung an die Karl-Sörensen-Schule bzw. zur jetzigen Regionalschule Pinneberg auskömmlich sein werde und es nicht zu überdurchschnittlichen Unterrichtsausfällen im Fach Physik oder in anderen Fächern kommen werde.

- 1) Entsprechen Berichte den Tatsachen, dass an der Regionalschule Pinneberg (bisherige Karl-Sörensen-Schule), nach Beginn des Schuljahres 2010/11 ca. sechzig Unterrichtsstunden pro Woche nicht erteilt werden können, weil die dafür erforderlichen Lehrkräfte nicht bereitstehen?

Antwort:

Die Berichte entsprechen nicht den Tatsachen.

- 2) Falls diese Angabe nach Auffassung der Landesregierung unzutreffend ist, wie viele Stunden gemäß der Stundentafel können an dieser Schule zurzeit nicht erteilt werden?

Welche Fächer und welche Jahrgangsguppen sind davon besonders betroffen?

Antwort:

Es werden alle Unterrichtsstunden erteilt, die in der Kontingentstundentafel vorgesehen sind.

- 3) Welche Möglichkeiten sieht die Landesregierung, die Unterrichtsversorgung an dieser Schule kurzfristig zu verbessern?

Antwort:

Aus den Gründen der Antwort zu Frage 2) gibt es keinen Anlass, Maßnahmen zur Verbesserung der Unterrichtssituation an diesem Standort zu ergreifen.